Der Landrat

Landkreis Konstanz

Beschlussvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Kämmereiamt / Controlling	10.09.2013	**2013/400**

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩Sitzungstermin/e
Verwaltungs- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	07.10.2013
Kreistag	öffentlich	14.10.2013

Tagesordnungspunkt 11

Ambulante Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH;
Jahresabschluss 2012

Beschlussvorschlag

1. **Der Vertreter des Landkreises Konstanz in der Gesellschafterversammlung der Ambulanten Hilfen im Landkreis Konstanz gGmbH wird beauftragt, folgenden Einzelbeschlüssen zuzustimmen:**
   1. **Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird festgestellt.**
   2. **Der Jahresfehlbetrag von 362.847,93 € wird mit der Gewinnrücklage verrechnet.**
   3. **Dem Geschäftsführer wird Entlastung erteilt.**
   4. **Dem Aufsichtsrat wird Entlastung erteilt.**
5. **Der Beschlussempfehlung des Aufsichtsrates, den Bilanzgewinn in die Betriebsmittelrücklage einzustellen, wird für einen Teil des Bilanzgewinns in Höhe von bis zu 100.000 € zugestimmt.**

Vorberatung

Die Vorberatung erfolgt am 07.10.2013 im Verwaltungs- und Finanzausschuss. Über das Ergebnis wird in der Sitzung berichtet.

Sachverhalt

Das Wirtschaftsjahr 2012 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 362.847,93 € ab. Dieser soll mit dem bestehenden Gewinnvortrag verrechnet werden, so dass sich zum 01.01.2014 ein neuer Gewinnvortrag von 228.482,41 € ergibt. Die Bilanzsumme beläuft sich zum 31.12.2012 auf 610.448,37 €.

Der durch das Ergebnis 2010 aufgebaute hohe Gewinnvortrag, der auf zu hohe Pauschalsätze in der Startphase der Gesellschaft zurückzuführen war, wurde durch das Jahresergebnis 2012 weiter abgebaut.

Der verbleibende, ausgewiesene Bilanzgewinn in Höhe von 228.482,41 € soll laut Aufsichtsratsempfehlung an die Gesellschafterversammlung in die Betriebsmittelrücklage eingestellt werden. Dies soll die Liquidität, insbesondere zum Jahreswechsel sowie bei unvorhersehbaren Aufwendungen sichern, ohne eine sofortige Anpassung der Verrechnungssätze vornehmen zu müssen.

Diese Vorgehensweise entspricht nicht den Abstimmungen mit dem Verwaltungs- und Finanzausschuss zuletzt im vergangenen Herbst, sowie der bis Mitte des Jahres 2013 vorgenommenen Abstimmung mit der Landkreisverwaltung.

Eine im Juli 2013 erfolgte Hochrechnung des Jahresergebnisses 2013 prognostiziert ein ausgeglichenes Jahresergebnis 2013.

Die aktuell von Seiten der Ambulanten Hilfen gGmbH vorgesehene Einstellung des Bilanzgewinns von über 220 T€ in die Betriebsmittelrücklage wird für zu hoch erachtet. Die Verwaltung empfiehlt einen weiteren Abbau der Gewinnvorträge, wie in den letzten Jahren auch angestrebt, bis auf etwa 100 T€ zum Jahresende 2013 zu bewirken. Anschließend sollte im Geschäftsjahr 2014 beobachtet werden, inwieweit Betriebsmittelkredite jeweils erforderlich werden. Über eine Anpassung der Gewinnvorträge kann im Anschluss an das Geschäftsjahr 2014 dann erneut beraten werden.

Mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 wurde der Wirtschaftsprüfer Martin Alius, Ravensburg, beauftragt. Die Prüfung ergab keine Einwendungen. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist als Anlage beigefügt. Der Jahresabschluss 2013 soll von der ETL AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Konstanz geprüft werden.

Der Jahresabschluss 2012 wurde vom Aufsichtsrat vorberaten und der Gesellschafterversammlung zur Feststellung empfohlen.

Finanzielle Auswirkungen

Entfällt.

Anlagen

Anlage 1	Jahresabschluss 2012 – Bilanz und GuV
Anlage 2	Lagebericht
Anlage 3	Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers
Anlage 4	Bericht des Aufsichtsrates